

Hans-Wilhelm Hösl (Hrsg.)

Liedersammlung für den Tonsatzunterricht

A,B,C, die Katze lief in' Schnee

C. VL/VW, Thüringen, um 1840

1

A, B, C, die Kat - ze lief in' Schnee. Und als sie wie - der raus__ kam, da
hatt sie wei - ße Hös- chen an, o je - mi - ne, o je - mi - ne, o je - mi - ne, o je!

Abend wird es wieder

C. T: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1837; M: Ferdinand Adam um 1840

2a

A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld säu - selt Frie - den
nie - der, und es ruht die Welt, und es ruht die Welt.

Abend wird es wieder

C. T: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1837; M: Christian Heinrich Rinck, 1846

2b

A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die Welt.

Abends, des Abends

C. obersorb. VL/VW, Hoyerswerda; Smoler I 155; dt. T: Leopold Haupt, 1841

3

A - bents, des A - bents ist's fin - ster gar sehr, und man er - sie - het die Ste - ge nicht mehr.

Ach, bitterer Winter

B: T: Ambraser LB 37 (1582); M: Joh. Werlins LHS. (1646), S. 1326; Erk-Böhme 485 (moderne TVar.)

4

Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt! } Du hast ver - blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.
Du hast ent - lau - bet den grü - nen Wald. }

Ach Blümlein blau, verBORRE nicht

C. VL/VW, Erk-Böhme 572a, aus Damme (Dabie) b. Rewicz, Gebiet Posen (Poznan); mit Durmelodie bei Hoffmann-Richter 89

5

Ach Blüm - lein blau, ver - dor - re nicht! Du stehst auf grü - ner Hei - den. Du
bist ein - mal mein Schatz ge - west, Schatz ge - west, Schatz ge - west, jetzt a - ber muß ich dich mei - den.

Ach, Brüder, wie es uns geht

C. VL/VW, Theres/Unterfranken, um 1840; Ditfurth, Fränk. VL II 221 (1855)

6

Ach Brü - der, wie es uns geht, er - bärn - lich um uns steht. Wie_ sind wir aus - mar - schie - ret, wie_
sind wir stra - pa - zie - ret. Das hält kein Mensch mehr aus. Ach,_ wä - ren wir zu Haus.

Ach, denke, Liebster, denke

C. niedersorb. VL/VW, Burg/Spreewald, Smoler II 58 (TVar.: Muka, nso. I 11, Milkersdorf/Spreew., Cerný II 31, Mühlrose bei Hoyerswerda; Tonbandsammlung Buklank, Trebendorf bei Weißwasser). Die Abschnitte wurden jeweils erst deutsch, dann die Wiederholungen wendisch gesungen.

7

Ach, den - ke, Lieb - ster, den - ke, wie mir zu mu - te ist! Wie soll es mich_nicht
krän - ken, was soll ich denn_ nun den - ken, da du mit an - dern bist.

Ach, du klarblauer Himmel

C. T: Robert Reinick; M: Friedrich Silcher

8

Ach du klar - blau - er Him - mel, und wie schön bist du heut! Möcht ans
Herz gleich dich drü - cken vor__ Ju - bel und Freud. A - ber 's geht doch nicht__
an, denn du bist mir zu weit, und mit all mei - ner Freud,__ was fang ich doch__ an?

Ach, Elslein

A. VL/VW, 15. Jh.; Glogauer LB 250 (um 1470); Ott I 37, II 15 u.a.; Böhme, Tanz 31

9

Ach Els - lein, lie - bes El - se - lein, wie gern wär' ich bei dir. So

sein zwie tie - fe Was - ser wohl zwi - schen mir und mir.

Leseprobe

Ach Gott, vom Himmel sieh darein

B. T: Psalm 12, M. Luther 1524; M: 1410, geistlich Erfurt 1524

10

Ach Gott vom Him - mel. und lass d - er - bar - men!
Wie we - nig sind de - in, ver - Ar - men. Dein

1. 2.

Wort man lässt nicht ha - ben bei al - len Men - schen - kin - dern.



Ach Gott, wie weh tut Scheiden

A. VL/VW, Fester III 18

11

Ach Gott, wie weh tut Scheiden, me - So

trab ich ü - ber die Hei - den und traur zu al - ler Stund. Der Stun - den, der seind al -

- so viel, mein Herz trägt heim - lichs Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.

bin.

bin.

Ach Jungfer, ich will ihr was

C. VL/VW, vor 1806, Schwedt/Oder, Brandenburg/Havel

12

A musical score for 'Die Straße auf der Donau' (The Blue Danube) featuring three staves of music with corresponding lyrics in German. The lyrics describe a young man's thoughts about a woman he loves, mentioning a street, a tree, and the Danube River.

Ach Jung - fer, ich will ihr was auf zu ra - ten ge - ben, und wenn sie es er - rät, dann
hei - rat ich sie: Was für ei - ne Stra - ße ist oh - ne Staub, und was für ein
Baum st ob eine Laub? Wer wird's den Herr nicht für - will hal - ten, so
will ich ihm wohl sa - gen den wah - en Grund: Die Stra - ße auf der Do - nau ist
oh - ne Staub, der T / baude ist oh - ne Laub.

Leseprobe

Ach Meiden, du viel sehrnde

A: Anf. 15. Jh.: Lochamer LB 10 (um 1450)

13

A musical score for 'Ach Meiden' by Carl Maria von Weber. The score consists of three staves of music in 32 time, treble clef, and B-flat key signature. The lyrics are written below the notes. A large black heart watermark with the number '719' is overlaid on the center of the page.

Ach, ich will en Ding han

© VI M derb

14

C. VELVETEN
Saint-Saëns

Ach Modr, ich well en Ding han! »Wat för en Ding, min Her - zens - kind?« En
Ding, en Ding! »Wells de denn en Pöpp - chen han?« Nä, Mo - der,—
nä! Ehr sitt keen go - de Mo - der, ehr künnt dat Ding nit ro - de,
wat dat Kind forn Ding well han, Ding - de - ring, Ding, Ding!